

Begleitende Veranstaltungen

Gespräche im Roten Salon

Mary Bauermeister als Mitbegründerin der Fluxus-Bewegung und Katalysator der Kunststadt Köln
Prof. Wulf Herzogenrath, Berlin im Gespräch mit Dr. Petra Oelschlägel
Di 23.01.2018, 19:30 Uhr

Ausstellungsrundgang mit Mary Bauermeister und Lesung aus ihrer Autobiografie

So 11.03.2018, 11:30 Uhr

Finissage

Ausstellungsrundgang mit der Künstlerin und Konzert ihres Sohnes Simon Stockhausen

So 08.04.2018, 17:00 Uhr

Öffentliche Führungen

Do 14.12.2017 18:00 Uhr
So 07.01.2018 11:00 Uhr
Do 25.01.2018 18:00 Uhr
So 28.01.2018 11:00 Uhr
So 25.02.2018 11:00 Uhr
So 11.03.2018 11:00 Uhr
So 25.03.2018 11:00 Uhr
So 08.04.2018 15:00 Uhr

Weitere Führungen auf Anfrage.

Sonntags-Atelier für alle Altersgruppen

Jeweils am 1. Sonntag des Monats wird künstlerisches Arbeiten im Atelier für Besucher jeden Alters angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. 25 Personen). 11:00 – 13:00 Uhr.
So 07.01.2018; So 04.02.2018;
So 04.03.2018; So 08.04.2018

REAKTIV – Das Kunstlabor

Für junge Menschen ab 14 Jahren, von 14:00 – 18:00 Uhr, unter der Anleitung eines jungen Teams. Gebührenfrei. Anmeldung erwünscht.
Sa 09.12.2017; Sa 13.01.2018; Sa 10.03.2018

Kunstlabor Parallel

Für Jugendliche mit und ohne Handicap ab 14 Jahren unter der Leitung der Künstlerin Bettina Ballendat und der Sonderpädagogin Beate Kremer von 14:00 – 17:00 Uhr. Teilnahme alleine, in der Gruppe oder mit Begleitung. Gebührenfrei. Anmeldung erwünscht.
Sa 16.12.2017; Sa 20.01.2018;
Sa 17.02.2018; Sa 17.03.2018

Kunstgenuss (Kunst, Kaffee und Kuchen)

Führungen mit anschließendem Gespräch beim Kaffee. Leitung: Sigrid Ernst-Fuchs M.A., jeweils donnerstags 15:00 – 17:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Do 28.12.2017; Do 04.01.2018; Do 11.01.2018;
Do 01.02.2018, Do 15.02.2018; Do 22.02.2018;
Do 01.03.2018

Mit Baby ins Museum

Führungen für Mütter und Väter mit ihren Babys (in Kooperation mit der kath. Familienbildungsstätte). Jeweils 10:30 – 12:00 Uhr. Anmeldung erwünscht.
Mi 03.01.2018; Mi 07.02.2018; Mi 07.03.2018;
Mi 04.04.2018

dementia+art

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige mit anschließender Kaffeetafel oder praktischer Arbeit im Atelier. Für Gruppen und Einzelpersonen. Eine Anmeldung ist erforderlich, Sondertermine auf Anfrage. Mi 13.12.2017; Mi 10.01.2018;
Mi 14.02.2018; Mi 14.03.2018.

Workshops für Schulen, KiTas und andere Gruppen

Das Angebot wird im gestalterischen Anspruch jeweils der Gruppe angepasst. Die Gebühr von 4 Euro pro Kind beinhaltet Eintritt und Materialkosten. Zwei Begleitpersonen sind gebührenfrei. Beratung und Terminabsprache telefonisch unter 02202 – 142356 oder per mail an info@villa-zanders.de.

Angebot 1: Augenabenteuer

An Stelle von Linsen, die Dinge vergrößern oder kleiner erscheinen lassen, schneiden wir Gucklöcher in eine Pappscheibe. In Drehung versetzt erscheinen immer wieder neue und andere Details unserer Zeichnung, die wir dafür konzipiert und dahinter befestigt haben.

Angebot 2: Federleichte Zeichnungen

Feine Linien, Zeichenfragmente, Wortgespinste, Spuren mit Feder und Tusche auf transparenten Papieren hinterlassen, werden neben- und übereinander gelegt am Fenster befestigt. Gegen das Licht gesehen, entschweben sie ins Unendliche.

Angebot 3: groß, größer, am größten ... klein, kleiner, am kleinsten ...

Inspiziert von Mary Bauermeister werden wir gesammelte Materialien wie Steine, Hölzer, Schnüre, Knöpfe sortieren, in eine eigene Ordnung und Komposition bringen, um sie dann als Collage, Relief oder Skulptur zusammensetzen und zu fixieren.

Angebot 4: Vom Tango, Blues und Walzer zu eigenen Rhythmen und Kompositionen

Mit Feder und Tusche werden wir Notenblätter in unserer eigenen Formen- und Zeichensprache experimentell verändern. Notenlinien fangen an zu schwingen, Noten werden zu Augen oder tanzenden Figuren, ein Legato-Bogen wird zu einem Gebirgszug.

„Ortstermin“ ist eine Ausstellungsreihe, die seit 1993 durch die VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen gefördert wird.



**Kunstmuseum
Villa Zanders**

Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 02 - 14 23 34 oder 14 23 56
www.villa-zanders.de
info@villa-zanders.de

Eintritt: 4 Euro / ermäßigt 2 Euro

Öffnungszeiten:

Di – Sa 14 – 18 Uhr, Do 14 – 20 Uhr, So 11 – 18 Uhr
Feiertagsregelung: 23. – 26.12. und 31.12.2017 sowie
01.01. und 08. – 13.02.2018 (Karneval) geschlossen.
Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag 11:00 – 18:00 Uhr
geöffnet. Barrierefreier Zugang.
ÖPNV: €11 ab HBF Köln, 20 min

**galerie +
SCHLOSS e.V.**

VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen



Gestaltung: thurm-design

Mary Bauermeister

Zeichen, Worte, Universen
in der Reihe **ORTSTERMIN**
10. 12. 2017 – 08. 04. 2018



**Kunstmuseum
Villa Zanders**

Mary Bauermeister

Zeichen, Worte, Universen

Das künstlerische Werk Mary Bauermeisters (geb. 1934) zählt alleine aufgrund seiner Vielseitigkeit zu den ungewöhnlichsten Œuvres der zeitgenössischen Kunst. Weit über 50 Jahre umspannt dieses enorm produktive Schaffen, das bereits 1962 zu einer ersten bahnbrechenden Museumspräsentation im Stedelijk Museum in Amsterdam führte.

Mary Bauermeisters Werk ist ebenso schillernd und facettenreich wie ihre Persönlichkeit. Früh experimentierte sie mit außergewöhnlichen Materialien wie optischen Linsen, Prismen, Leinentüchern, Kieselsteinen und vielem mehr. In ihren Zeichnungen, Bildern und Objekten, aber auch in ihren als Gesamtkunstwerk angelegten Land-Art-Projekten manifestiert sich eine ganz eigene, die Grenzen von Bild und Skulptur in eine utopische Dimension erweiternde Bildsprache, mit der sie vor allem in den USA für Furore sorgte.

Nicht minder weitreichend war ihr Einfluss als Katalysator für die Musik- und Kunstszene im Köln der 60er Jahre, als ihr Atelier in der Kölner Lintgasse zum Zentrum einer künstlerischen Avantgarde wurde und Musiker und bildende Künstler aus aller Welt anzog. Mary Bauermeister gilt als Schlüsselfigur der Fluxus-Bewegung, die im Umfeld des Studios für Elektronische Musik des WDR entstand.

Bis heute fasziniert sie mit einem eigenwilligen Werk, das von einem tiefen Gespür für den Einklang von Mensch und Natur geprägt ist und universelle Phänomene von Struktur, Rhythmus und Zahl in immer neuer Form zum Ausdruck bringt. Logik und Mathematik beschäftigen Bauermeister ebenso wie Musik und Klang, Märchen und Mythen, Licht und Schatten. Sie wendet

sich existentiellen Fragestellungen zu und findet zu mal zauberhaften, mal provokanten oder abstrakten Antworten. Immer liegt ihren Äußerungen ein beeindruckendes Menschenbild zugrunde, das fest in der Natur und in archaischen Traditionen verwurzelt ist.

Die Ausstellung konzentriert sich auf den großen Komplex ihres Werkes, der durch Chiffren, Zeichen, Worte und Zitate gekennzeichnet ist. Hier greift die stets die intellektuelle Herausforderung suchende Künstlerin Kernfragen des Seins auf und bindet sie mit spielerischer Leichtigkeit und kraftvoller Vitalität in ihr ganzheitlich geprägtes Universum.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Kettler Verlag, 96 Seiten, 19 Euro.

Abb. Titel
Needless Needles Vol. 5,
1964, Mixed Media (Detail aus Linsenkasten)

1
Zeit, 1979, Tusche auf Papier

2
Sketch for Tanglewood, 1966, Mixed Media

3
ONNO, 1963 (Spiegelkabinett), Mixed Media

alle: Mary Bauermeister
© VG BILD-KUNST Bonn, 2017
(Fotos: M. Wittassek)



1



2



3